

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Der neue Soldansatz des Fouriers

Am 11. Januar wurde durch Radio und Presse ein Beschluss des Bundesrates vom 10. Januar 1941 bekannt gegeben, wonach die Soldansätze der Unteroffiziere mit Wirkung vom 1. Februar 1941 erhöht werden. Mit grosser Befriedigung haben alle Unteroffiziere von dieser Verfügung Kenntnis genommen. Wir Fouriere dürfen uns mit besonderer Befriedigung dieses Entscheides freuen. Die langjährigen Bemühungen um eine Besserstellung des Fouriergrades haben durch diese, im Vergleich zu den übrigen Graden, vermehrte Solderhöhung zu einem recht beachtlichen Erfolg geführt.

In der letzten Nummer unseres Organs haben wir die neuen Soldansätze veröffentlicht und viele unter euch werden den ersten „aufgebesserten“ Sold bereits gefasst haben. Vergleichshalber publizieren wir nachstehend die alten und die neuen Soldansätze sowie die beschlossenen Erhöhungen:

	Sold vor 1. Sept. 1939	Erhöhung Rp.	Sold bis 31. Jan. 1941	Erhöhung Rp.	Sold ab 1. Febr. 1941 in Prozent d. alten Ansatzes	
Soldat	1.30	70	2.—	—	2.—	—.—
Gefreiter	1.50	60	2.10	—	2.10	—.—
Korporal	2.—	30	2.30	30	2.60	13,04
Wachtmeister	2.50	30	2.80	20	3.—	7,14
Fourier	3.—	30	3.30	50	3.80	15,15
Feldweibel	3.50	30	3.80	20	4.—	5,26
Adj. Uof.	4.—	30	4.30	20	4.50	4,65

Mit dieser zweiten Solderhöhung wollte man einmal die anlässlich der ersten Soldneufestsetzung von Anfang September 1939 im Vergleich zum Soldat und Gefreiten zu wenig erhöhten Ansätze der Unteroffiziere korrigieren und damit zwischen Soldat und Unteroffizier soldlich eine berechtigte grössere Differenzierung schaffen. Vor allem ist dem Korporal und dem Wachtmeister die Verbesserung zu gönnen. Der Abstand zwischen Soldat und Unteroffizier war bisher in diesen beiden Chargen sehr gering und entsprach jedenfalls nicht der Hingabe, die die Erreichung des Korporalgrades in einer Unteroffiziersschule mit einer nachfolgenden zweiten Rekrutenschule erfordert.— Durch die vermehrte Erhöhung des Soldansatzes beim Fourier konnte zum andern auch zwischen Unteroffizier und höherem Unteroffizier ein ebenfalls berechtigter ausgeprägter Unterschied als bisher geschaffen werden. Die mit dieser Soldaufbesserung erfolgte Anerkennung der Leistungen der Unteroffiziere war gewiss vollauf berechtigt.